Reichthum in Land.

Das Big Horn Basin, das Yellowstone Thal und die großen Trocken-Farm Thäler in Wyoming entlang der Burlington bieten außerordentliche Gelegenheiten für Farmer, Kaufleute, Handwerker und Professionisten sich in der Nähe oder in den neuen Städten anzusiedeln die jetzt entstehen entlang der

Hauptlinie der Burlington im Nordwesten.

Alle diese reichen Farmthäler sind umgeben von werthvollen Weideländereien, die Holz enthalten für die Ansiedler und in meisten Fällen Kohlen und werthvolle Bausteine

Bewässerte Regierungs - Heimstätten. Heimstätten unter der Carey-Akte. Verbrieftes Land und 320 Acker freie Heimstätten unter dem Mondell Gesetz. Geht mit mir auf eine unserer persönlich geführten Landsucher Excursionen am 1sten und 3ten Dienstag jeden Monats. Niedrige Raten an diesen Daten.

Bezahlt keine Miethe, sondern schickt um unsere freien Circulare mit Landkarten, die Alles über diese Ländereien sagen. Geht an, in welcher Proposition Ihr am meisten interessirt seid. Schreibt heute.

D. CLEM DEAVER, General-Agent,

Landsucher Auskunfs Bureau

Burlington Route

Zimmer 7, „O" Gebäude, Omaha, Nebr.

..HOTEL HOWARD..

Deutsches Gasthaus **John Martig, Eigenth.**

Dieses Hotel ist ganz neu erbaut und völlig modern eingerichtet, ist nahe an den Bahnhöfen und die Preise sind mäßig, weshalb es sich allen nach Omaha-Reisenden empfiehlt, hier einzukehren.

Ecke 10ter und Howard Straße **OMAHA.** Nur einige Block nördlich von den Bahnhöfen

Der beste Dienst der möglich ist,

wird von Allen gewünscht, die ein Telephon benützen und **Grand Island Telephone Co.** hat sich anerkanntermaßen das Verdienst erworben, ihre Kundschaft prompt und zufriedenstellend zu bedienen, sogut es überhaupt möglich ist. Dies beweist die stetig zunehmende Zahl ihrer Verbindungen und Jeder der ein **Grand Island Telephon** im Hause hat, empfiehlt es. Namentlich unter unseren Farmern gewinnt das heimische Fernsprechsystem täglich größere Verbreitung und wird fortwährend um Anschluß nachgesucht von Solchen die noch nicht verbunden sind. Schließen auch Sie sich an der

GRAND ISLAND TELEPHONE Co.

CASTORIA

Die Sorte, die Ihr immer gekauft habt, und die seit mehr als 30 Jahren in Gebrauch ist, hat die Unterschrift von Chas. H. Fletcher **getragen und ist von Anbeginn an unter seiner persönlichen Aufsicht hergestellt worden. Lasst Euch in dieser Beziehung von Niemandem täuschen. Fälschungen, Nachahmungen und "Eben-so-gut" sind nur Experimente und ein gefährliches Spiel mit der Gesundheit von Säuglingen und Kindern—Erfahrung gegen Experiment.**

Was ist CASTORIA

Castoria ist ein unschädliches Substitut für Castor Öl, Paregoric, Tropfen und Soothing Syrups. Es ist angenehm. Es enthält weder Opium, Morphin noch andere narkotische Bestandtheile. Sein Alter bürgt für seinen Werth. Es vertreibt Würmer und beseitigt Fieberzustände. Es heilt Diarrhoe und Windkolik. Es erleichtert die Beschwerden des Zahnens, heilt Verstopfung und Blähungen. Es befördert die Verdauung, regulirt Magen und Darm und verleiht einen gesunden, natürlichen Schlaf. Der Kinder Panacae—Der Mütter Freund.

ÄCHTES CASTORIA IMMER

mit der Unterschrift von

Chas. H. Fletcher.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt, Ist In Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren.

THE CENTAUR COMPANY, 77 MURRAY STREET, NEW YORK CITY.

Die Erste National Bank

GRAND ISLAND, NEBRASKA.

Thut ein allgemeines Bankgeschäft. Macht Farm-Anleihen.

Kapital $100,000; Ueberschuß $100,000.

S. N. Wolbach, Präs., **J. Reimers** Vizepräs., **L. M. Talmage,** Kassirer.
I. R. Alter, jr. **S. E. Sinke** und **F. C. Hanaford,** Hülfskassirer.

DIPLOMAT WHISKEY

JUST RIGHT.

Zu haben in allen erstklassigen Wirthschaften.

GLASNER & BARZEN,

Distilling and Importing Co., Kansas City, Mo.

Haus, Hof und Land

Nähmaschinenbehandlung. Wenn im Winter die Maschine an einem kalten Orte steht, so verdickt sich das Oel, und sie geht sehr schwer. Da braucht sie nur einige Zeit geöffnet neben den heißen Ofen gestellt werden, und sie läuft wieder ganz leicht.

Tischmessergriffe zu befestigen. Man mischt ein Theil Ziegelmehl mit zwei Theilen Kolophonium. Mit dieser Masse füllt man den Messergriff und stößt den gut erwärmten Stiel der Klinge rasch hinein. Nach dem Erhärten haftet der Stiel wieder ganz fest und sicher.

Verwendung von Apfelsinenschalen. Die meist als nutzlos weggeworfenen Apfelsinenschalen finden eine sehr gute Verwendung als Brennmaterial. Man trocknet sie auf dem Ofen, bis sie ganz dürr und knochenhart sind, und nimmt sie dann als Anzündematerial; sie brennen wie das beste Kienholz.

Waschleder vor dem Hartwerden zu bewahren. Wie oft werden Fensterleder oder waschlederne Handschuhe nach dem Waschen hart und unbrauchbar! Ein sicheres Mittel gibt es, Waschleder immer weich und wie neu zu erhalten, wenn man es nicht mit Seife wäscht, sondern dem lauwarmen Wasser einen Löffel Salz zusetzt und dies einige Male wiederholt.

Theekuchenteig auf kaltem Wege. Durch Einhängen über Nacht in kaltes Wasser ist dieser herzustellen. 2 Pfund Mehl, 4 Eier, ¾ Pfd. geschmolzene Butter und ein eigroßes Stück Hefe werden mit genügend Milch zusammengeknetet, in eine Serviette gebunden, jedoch so, daß genügend Platz zum Aufgehen bleibt und über Nacht in einen Eimer kaltes Wasser gelegt werden kann. Am andern Morgen wird die Masse mit Korinthen und ¼ Pfund Zucker geknetet, dann auf eine Platte gestrichen oder in Kringelform gelegt, mit Sukkade, Kanehl und Zucker bestreut und Butterstücken belegt; sie muß nochmals aufgehen, danach ¾ Stunden backen.

Erfrorene Kämme bei Hühnern lassen sich in den Wintermonaten vollständig vermeiden, wenn der Thierhalter dafür Sorge trägt, daß die Thiere ein nur flaches Trinkbecken zur Verfügung haben und ein ebensolches für das Weichfutter. Sobald die Hühner die Kämme bei starker Kälte in Wasser oder Weichfutter eintauchen, erfrieren dieselben durch die Nässe, und der Frost kann solche Folgen haben, daß die Hühner eingehen, weil ihnen die Kammspitzen abgefallen sind. Außerdem entstehen bei Kälte noch schmerzhafte Fostbeulen oder die Kämme brechen auf. Kranke Thiere müssen von den anderen abgesondert werden, da sie sich sonst am Kamm von anderen Hühnern picken lassen müssen und nur Schmerzen erdulden. Betupfen des erkrankten Kammes mit Glyzerin ist lindernd und ein gutes Heilmittel.

Polnische Zunge. Eine grüne Zunge wird rund gebunden und mit viel Sellerie, Petersilienwurzel und Zwiebel gekocht, bis sie weich ist. In einem zweiten kleineren Topfe läßt man ein Lorbeerblatt, etwas Neugewürzkörner, Nelken, Thymian, gestoßenen Zimmt, Pfeffer und Majoran eine Stunde lang kochen. Dann wird dies alles mit dem Suppengemüse passirt, die Brühe dazu gegossen und viel geriebener dunkler Lebkuchen dazu gethan, daß die Sauce genügend dicklich wird. Dann gibt man die in Scheiben geschnittene Zunge wieder hinein in die Sauce, schmeckt sie noch mit Zitronensaft und -Schale, Essig und Zucker ab. Man kann den Zucker vorher braun brennen, um mehr Sirupgeschmack zu erhalten. Dann gibt man noch ein halbes Glas Bier dazu und Rosinen und in Streifchen geschnittene Mandeln und läßt alles zusammen noch ¾ Stunden kochen.

Taubenböden, wenn sie nicht dicht sind, bieten im Winter dem Raubzeug eine willkommene Gelegenheit, arge Verwüstungen unter den Tauben anzurichten. Das Raubzeug hat in seiner Blutgierigkeit schon viel Unheil gebracht, sobald der Besitzer sich nicht genügend um seine Pflegebefohlenen gekümmert hat. Sind die Tauben infolge des Eindringens eines Raubthieres derartig scheu geworden, daß sie den Taubenschlag sofort verlassen und ihn lange Zeit zu meiden suchen, so kann man die Thierchen wieder hineinlocken, indem man sich ein Taubenpaar von einem Bekannten borgt und dasselbe zunächst in den Schlag unter ein Sieb setzt. Unter dem Siebe wird der Täuber bald anhaltend girren und dadurch angelockt, werden die in der Nähe in den ersten Tagen lauernden Tauben wieder in ihren lieb gewordenen Schlag einfliegen. Der Schlag muß nun schnell zugezogen werden, und acht Tage lang werden die Tauben in Gefangenschaft gehalten.

Tintenflecke aus Wäsche und dergleichen zu entfernen. Man nimmt eine Messerspitze voll Kochsalz, kocht solches in einem Blechlöffel mit Regenwasser über einer Spiritusflamme auf, benetzt den Fleck mit heißem Wasser und taucht ihn in die Lösung. Ist der Fleck ausgezogen, wäscht man die Stelle sofort mit heißem Wasser aus.

Nehmt euch der Thiere an, wo ihr sie leiden seht, wo ein Unrecht an ihnen verübt wird. Setzt euch über Schimpf und Spott hinweg, den ihr vielleicht dafür erdulden müßt. Viele werden euch im Herzen zustimmen und euch dankbar sein, daß ihr den Muth gefunden habt, den Schwachen und Schutzlosen zu helfen. Das Bewußtsein, daß ihr euch für etwas Gutes eingesetzt habt, wird euer Lohn sein.

Durst plagt die Vögel im strengsten Winter bedeutend mehr als der Hunger. Wer es mit den Thieren gut meint, der versäume nicht, auch im Winter an der Futterbank für kurze Zeit ein kleines Gefäß mit Wasser hinzustellen. Natürlich muß sich der freundliche Leber immer von Zeit zu Zeit davon überzeugen, daß das Wasser nicht zugefroren ist, in welchem Falle die kleinen Vögel die Eiskruste nicht mehr durchpicken können.

Hunden, welche den Kopf schütteln, müssen täglich die Ohren vorsichtig mit Watte und Kamillenthee gereinigt werden; Pinzetten dürfen aber nur mit größter Vorsicht angewendet werden. Um bei Entzündungen und Eiterungen den Thieren die Schmerzen zu nehmen, bilft Jodoformpulver, und falls keine Besserung eintritt, ist der Thierarzt zu holen. Jagdhunde oder andere Hunde mit langen Behängen bekommen den lästige und für die Hunde sehr schmerzlichen Ohrenzwang leicht durch schlechte und unsaubere Pflege und Wartung.

Streuselkuchen oder Blechkuchen auf kaltem Wege herzustellen. ¼ Quart zerlassene Butter, zu Sahne gerührt, dazu gerührt 4 Gelbei, ¼ Quart süße Sahne, 2½ Unzen Hefe in ¼ Quart Milch aufgelöst, dazu 3 bis 4 Pfund feines Mehl. Der Teig darf nicht zu fest sein. In eine Serviette gebunden, so daß Raum zum Aufgehen bleibt, ein Stock durch den Knoten gesteckt, wird die Masse über Nacht in Wasser gehängt. Am Morgen gibt man noch 4 Löffel Zucker und abgeriebene Zitrone an den Teig, rollt ihn aus, legt ihn auf eine Platte, bestreut ihn mit Mandeln und Zucker, legt Butterstückchen dazwischen und backt ihn hellgelb.

Chemische Wäsche von Seiden- und Wollsachen. Es ist wenig bekannt, daß man die verschiedensten Seiden- und Wollsachen selbst im Hause in einem Benzinbade reinigen kann. Bedingung dazu ist ein Raum, in dem Abends kein Licht angezündet wird wegen der mit Benzin verbundenen Lebensgefahr. Die Sachen werden in eine große Waschschüssel übereinandergelegt, und zwar bringe man nur Gegenstände von der gleichen Farbe in das Bad. Man gießt dann so viel Benzin darüber, daß die Sachen davon bedeckt sind. Darüber decke man einen Teller, damit die Oberfläche der Stücke nicht trocknen kann, und stülpe schließlich über das Ganze eine große Schüssel, die man noch, damit kein Benzin entweichen kann, mit Tüchern bedeckt. Je nachdem die Sachen schmutzig waren, läßt man sie 12—24 Stunden in diesem Bade liegen, drückt sie dann aus, reibt sie mit einem Wattebausch ab und gießt frisches Benzin darüber, in dem die Gegenstände aber nur ein paar Stunden zu liegen brauchen. Hierauf werden sie nochmals mit Watte gut abgerieben, ohne daß man sie vorher fest ausdrückt, weil die Knitter sonst leicht in der Seide bleiben. Man kann die Sachen ziemlich naß aufhängen; sie sind doch nach kurzer Zeit trocken und werden, falls dies nöthig ist, von links geplättet. Gewöhnlich aber erübrigt sich dies, die gereinigten Gegenstände sehen im Gegentheil wie frisch appretirt aus. Bei dem Benzin setzt sich übrigens der Schmutz nach unten ab, so daß man nach einiger Zeit die klare Flüssigkeit abgießen und später nochmals verwenden kann. Nöthigenfalls gießt man es noch durch Filtrirpapier.

Das Ende.

Lehrer (in der Rechenstunde): „Hier, Kinder, ist ein Stück Fleisch. Wenn ich es nun in zwei Theile schneide, was habe ich dann?" — Die Klasse: „Hälften!" Lehrer: Und wenn ich die Stücke abermals zertheile, was bekomme ich dann?" — Die Klasse: „Viertel!" — Lehrer: „Und wenn ich es noch einmal thue?" — Die Klasse: „Achtel!" — Lehrer: „Und wenn ich in derselben Weise fortfahre?" — Die Klasse: „Sechzehntel!" — Lehrer „Gut! Und wenn wir unsere Stücke nun noch einmal durchschneiden, was haben wir dann?" — Tommy (nach längerem Schweigen): „Hackfleisch!"

Jessen's Apotheke

Ein volles Lager guter frischer Medizinen.

Prächtiges Weizen- und Alfalfa-Land

Das Beste des Landes

Zwanzig gute Viertel, halbe Sections und ganze Sektionen, in schöner deutscher lutherischer Ansiedlung, eine bis 6 Meilen von deren Kirche. Preise $20 bis $35 per Acker, zu guten Bedingungen.

Kansas & Colorado Land Company,

Wakeeney, - - - - - Kansas.

GRAND ISLAND NATIONAL BANK.

Kapital $100,000.00 : : Ueberschuß und Profite $70,000.00.

Seht uns für Farm-Anleihen Sicherheitsbehälter für Eure Werthsachen Eure Depositen, Anleihen und allgemeine Geschäfte sind erwünscht.

Beamte und Direktoren:

C. C. Hansen, Präsident, J. W. Thompson, Vize-Präsident,
T. J. Hansen, Kassirer, E. M. Braß, Vize-Präsident,
F. J. Cleary, Asst. Kass. Chas C. Ryan, Advokat, F. E. Slusser, H. L. Dolan

Reinheit. Kraft! Wohlgeschmack!

Das sind die Eigenschaften die man findet in

Dick & Bros. Quincy Bier

welches unübertrefflich ist in jeder Beziehung und sich infolgedessen bei allen Kennern eines guten Tropfens der allergrößten Beliebtheit erfreut.

J. J. KLINGE,

214 West dritter Straße, Grand Island, Nebraska.

Telephon: Independent, 213) Agentur für diesen Theil des Staates, führt Bestellungen für Faß- und Flaschenbier in **großen** oder **kleinen** Quantitäten für Nah und Fern **prompt** aus.

Dr. Henry D. Boyden

Wundarzt der C. B. u. Q. R. R. — Arzt u. Chirurg für die Augen, Ohren, Nase u. Hals-Abtheilung des Franziskanerhospitals. Brillen genau angepaßt.

Dr. Edward S. Dungan

Bis vor Kurzem Arzt und Wundarzt des Soldaten- und Matrosenheims.

DR. BOYDEN & DUNGAN

Aerzte und Chirurgen

Office Ecke Dritter und Pine
Sprechstunden 8:30 Vorm. bis 8.00 Abends.
Allen Krankenrufen von Stadt oder Land wird prompt nachgekommen bei Tag oder Nacht. Für Kindbettfälle müssen bereits vorher Anstalten getroffen werden.

RUPTURE

Brüche von Männer, Frauen und Kinder können geheilt werden in wenigen Tagen, ohne eine chirurgische Operation, Zeitverlust oder Schmerzen. Die Kosten hangen von der Größe der Oeffnung des Bruchs ab, der geschlossen werden muß. Das Geld kann in irgend einer Omaha'er Bank deponirt werden im Namen des Patienten oder Vormunds und es nicht zu bezahlen, bis die Kur vollendet ist. Tausende von Leuten, die an Bruch litten, haben diese Bedingungen während den letzten 18 Jahren angenommen und alle sind vollständig befriedigt. Schreibt oder sprecht vor um nähere Auskunft.

DR. FRANK H. WRAY, 306 Bee Bldg., OMAHA, NEB.

Bäume die wachsen!

Solche Bäume haben wir seit 24 Jahren an unsere Kunden in allen Staaten geliefert. Durch reelle Bedienung haben wir uns einen großen Kundenkreis erworben und werden wir auch Sie in jeder Hinsicht zufriedenstellen. Wir haben alle Sorten Obst-u. Zierbäume, Beerensträucher, Rosen, Gartenblumen, usw. zu niedrigen Preisen. Apfelbäume, &c. Pflaumen, 12c. Kirschen 15c., Pfirsich, 5c., alle veredelt. Concord Weintrauben, $2.50 per 100; Waldbaumsetzlinge zu $1.00 per 1000 aufwärts. Wir bezahlen die Fracht an Bäume, wenn Bestellung $10.00 beträgt.

Deutsche Baumschule und Samen-Handlung
Carl Sonderegger, Präsident

Ebenfalls ein reichhaltiges Lager aller Art **Sämereien.** Schreiben Sie um unseren großen, schön illustrirten Katalog, es ist der einzige vollständige **deutsche** Baumschulen- und Samen-Katalog.

Adresse: **GERMAN NURSERIES, BOX 194 BEATRICE, NEB.**

Die „National Live Stock Association" erklärte, daß das amerikanische Volk keine Fleischnoth zu fürchten habe, solange es Fleisch im Werthe von $200,000,000 jährlich ins Ausland sende. Solange hat es vielleicht aber auch auf keine mäßigeren Fleischpreise zu rechnen.

Die Kosten unserer Bundesregierung stiegen in den letzten zwanzig Jahren von $340,000,000 auf $1,044,014,299. Verlangt man einen noch stichhaltigeren Beweis dafür, daß wir zu den fortschrittlichsten Völkern zählen?